



GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Protokoll – Erstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft Schulkindergärten

Datum: 14.01.2026 **Ort:** Online (Stuttgart) **Uhrzeit:** 19:30–20:40 Uhr

Anwesende

- 1 Elternvertreterin Abraxas Freiberg (Sprache)
- 2 Elternvertreter/in Wirbelwind (Geistige Entwicklung)
- 1 Elternvertreterin Sonnenblume (Körperl. motorische Entwicklung)
- 1 Elternvertreterin Gustav-Werner-Schulkindergarten (Geistige Entwicklung)
- **Anna Linder** – Vorsitzende Schulartenausschuss SBBZ im Gesamtelternbeirat Stuttgart
- **Stephanie Wieland** – Stellvertretende Vorsitzende Schulartenausschuss SBBZ im Gesamtelternbeirat Stuttgart

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Anna Linder eröffnet das erste Treffen der AG Schulkindergärten. Die Teilnehmenden stellen sich und ihre jeweiligen Einrichtungen vor.

2. Was ist der Gesamtelternbeirat (GEB) und warum braucht es eine AG Schulkindergärten?

Anna Linder erläutert die Struktur des GEB:

- Jede Klasse wählt einen Elternvertreter und einen stellv. Elternvertreter.
- Die Elternvertreter jeder Klasse bilden den Elternbeirat der Schule. Sie wählen einen Elternbeiratsvorsitzenden und einen stellv. Elternbeiratsvorsitzenden.
- Diese entsenden Vertreterinnen und Vertreter in den jeweiligen Schulartenausschuss.
- Aus diesen Ausschüssen werden wiederum zwei Personen in den Vorsitz des GEB gewählt.
- Der GEB hat Mitspracherechte in politischen Gremien wie dem **Schulbeirat** und dem **Jugendhilfeausschuss** und steht im Austausch mit dem **Schulverwaltungsamt**.

Hintergrund zur AG-Gründung:

- Schulkindergärten waren bisher nicht Teil der offiziellen Elternvertretungsstrukturen.
- Erst 2025 wurde geklärt, dass Schulkindergärten nicht zur städtischen Kitaverwaltung gehören, sondern zur Schule und damit zum Land Baden-Württemberg und dem SVA.
- Schulkindergärten dürfen – wie Grundschulförderklassen – keinen eigenen Elternbeirat bilden, der in die Gremien entsandt werden könnte.
- Langfristig soll eine gesetzliche Änderung angestrebt werden.
- Bis dahin wurde die AG Schulkindergärten gegründet, um Austausch, Vernetzung und gemeinsame Interessenvertretung zu ermöglichen.

3. Aktuelle Situation an den Schulkindergärten

a) Schulkindergarten Wirbelwind

- 2 Gruppen, derzeit 11 Kinder (eigentlich 12; ein Kind wartet auf Aufnahme, benötigt jedoch eine noch fehlende I-Kraft).
- Personalsituation: nur eine Fachkraft und eine pflegerische Kraft.
- Öffnungszeiten: aktuell Mo–Mi mit Mittagessen.
- Ab 2026: zusätzlich drei Donnerstage pro Monat bis 11:45 Uhr (ohne Mittagessen) im rollierenden System.
- Warteliste: groß.

b) Schulkindergarten Sonnenblume

- Eine Stelle aktuell unbesetzt, jedoch wurde eine neue Fachkraft gefunden, die in den nächsten Wochen beginnt.
- Seit Sommer 2025 wieder 5 Tage pro Woche geöffnet (zuvor nur 4 Tage).
- Kapazität: 16 Kinder.
- Belegung: 13 Kinder, 3 auf der Warteliste.

c) Schulkindergarten Abraxas Freiberg

- 2 Gruppen, 24 Kinder, insgesamt gut besetzt.
- Öffnungszeiten: täglich bis 12:40 Uhr, ohne Mittagessen.
- Kinder werden per Fahrdienst zum Abraxas-Kindergarten gebracht und um 12:40 Uhr abgeholt.
- Anschließend Weiterfahrt in die jeweilige Regelkita (bis 16 Uhr), wo die Eltern abholen müssen.
- Regelkitas liegen in verschiedenen Stadtteilen: Untertürkheim, Zuffenhausen, Neuge-reut, Hallschlag.
- Zwei gehörlose Kinder besuchen die Einrichtung, begleitet von Dolmetschern.
- Pädagogisches Personal kommt von der Helene-Fernau-Horn-Schule.
- Eine Stelle ist aktuell unbesetzt.
- Viele Kinder auf der Warteliste.

d) Gustav-Werner-Schulkindergarten

- Betrieb Mo–Do, freitags aufgrund von Personalmangel geschlossen.

Vorsitzender: Simon Bock
Stellvertreterin: Christa Heinen
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart
Internet: www.geb-stuttgart.de

IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763
E-Mail: info@geb-stuttgart.de

BIC: SOLADEST600
Instagram: geb_stuttgart

- 3 Gruppen à 6 Kinder.
- Warteliste vorhanden.

4. Wahl der AG-Sprecherin / des AG-Sprechers

Die Gruppe wählt **Jacqueline Fischer**, Elternvertreterin des Schulkindergartens Wirbelwind, einstimmig zur Sprecherin der AG Schulkindergärten. **Herzlichen Glückwunsch!**

5. Nächste Schritte

a) Reflexion über den Schulkindergarten

Die AG sammelt Erfahrungen und Beweggründe der Eltern, warum sie sich für einen Platz am Schulkindergarten entschieden haben. Wichtige Aspekte: Vorteile, persönliche Erfahrungen, Überzeugungsgründe.

b) Bedarfe in den Schulkindergärten

Gemeinsam sollen Bedarfe erarbeitet werden, u. a.:

- Ausstattung
- Materialien
- Konzepte
- Strukturen
- Hinweise auf Sanierungsbedarf

Ziel ist es, die spezifischen Anforderungen der Schulkindergärten sichtbar zu machen.

c) Weitere Termine

- Praxisrat „Kita Für Alle“ (Stuttgart). Thema: Inklusion in Regelkitas und notwendige Voraussetzungen für Kinder mit unterschiedlichen Bedarfen.
- Wunsch: **Jacqueline Fischer** soll die AG dort vertreten und Impulse zurückbringen.
- Zusätzlich soll sie zu einer Sitzung des GEB eingeladen werden, um dort über die Situation der Schulkindergärten zu berichten.
- Dafür wäre es hilfreich, wenn sie Perspektiven aus allen Schulkindergärten mitnehmen kann.

6. Sonstiges

- Frau Kratz von der **Stuttgarter Zeitung** plant einen Artikel über die SBBZs.
- Jacqueline Fischer wird Informationen aus ihrem Schulkindergarten einbringen.

Protokoll: Stephanie Wieland